

Protokoll

aufgenommen über die am 4. September 1926 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Vorstehers Franz Josef Bitschnau und in Anwesenheit von 10 Gemeindevertreter stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend und entschuldigt: Engelbert Maier und Franz Josef Schoder, für welche die Ersatzmänner Meinrad Wachter und Arnold Tschabrun vorgeladen wurden. Letzterer ist nicht erschienen.

Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 8. August wurde verlesen und genehmigt.
2. In das Komitee zur Durchführung der Zuchtstierhaltung wurde Paul Koller, Josef Schapler und Hermann Lorünser gewählt.
3. In die Kommission zur Auswahl der Geschworenen wurden Gemeinderat Bernhard Maier, Lehrer Bargehr, Martin Nuderscher und Josef Dietrich als Mitglieder, Gemeinderat Wilhelm Neher, Josef Schoder Nr. 71 sowie Paul Koller und Josef Egele als Ersatzmänner gewählt.
4. Auf das Gesuch des Jugendfürsorgeamtes in Feldkirch wird demselben ein Jahresbeitrag von 5 Schilling bewilligt.
5. Auf ein Ansuchen des Landeskonservators in Bregenz um einen Beitrag für Erhaltungsarbeiten an der Schoßwandruine wurde beschlossen S 100 zu bewilligen.
6. Zur Brotbeschaukommission [im Original: "Brodbeschaukommission"] wurde der Gemeinderat Wilhelm Neher bestellt.
7. Auf eine Anfrage des Bezirksgericht Schruns wegen Verzicht auf Verpflegskostenrückerersatz für das außereheliche Kind der Berta Wolf namens Karoline wurde der Beschluß gefaßt, auf die Rückvergütung nicht zu verzichten und die Barauslagen aus den dem Kinde zufließenden Alimentationsgeld anzufordern.

8. Einem Antrage des Geometer Walch in Bludenz, daß er die Vermessungen für die Gemeinde unentgeltlich besorge, wenn die Gemeinde 4 Stangen hiezu und auch für späteren Gebrauch beschaffe, wurde zugestimmt.

9. Über neuerliches Ansuchen der Angehörigen des Ferdinand Bitschnau Nr. 189, denselben in der Wohltätigkeitsanstalt Valduna unterzubringen, wurde beschlossen, diesem Wunsche zu entsprechen und mit Rücksicht auf die Mittellosigkeit des Genannten die Verpflegskosten auf die Gemeinde zu übernehmen.

10. Der Bericht des Gemeinderat Wilhelm Neher und des Vorsteher über die von der Illbauleitung geplanten Uferschutzbauten an der Ill wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen für 2 Spore unter der Erlenu in Zwischenbach sowie zur Verstärkung des 1. Sporn und zur Erstellung von 2 kurzen Sporn an der Ill in Vens innerhalb der bestehenden langen Sporne den 20%igen Beitrag zu übernehmen, jedoch hinsichtlich der geplanten 4 kleinen Sporne unterhalb der Erlenu des Kristian Wachter und Josefa Tschohl in Rotund sich bei Letzterer vorerst zu befragen, ob sie geneigt wäre, einen angemessenen Beitrag zu leisten.

11. Ein Ansuchen des Organistenbund um Gehaltserhöhung auf S 420 für den Organist wurde vom Lehrer Bargehr mit dem Beifügen begründet, daß er von dem erhöhten Betrag von S 200 aufwärts keinen Anspruch erhebe und denselben den Chorsänger [im Original: "Korsänger"] für ihre Mühe überlasse. Nach Abtreten des Lehrer Bargehr wurde das Gesuch in Beratung gezogen und beschlossen dasselbe einstweilen zu vertagen.

Franz Josef Bitschnau, Vorsteher
Martin Nuderscher
Josef Bargehr
Josef Egele

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen 6.9.26"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

Protokoll

Aufgenommen über über die am 4. September 1926 im Aufhause zu Humberg, unter dem Vorsitz des Pastors Fr. J. Hoffmann in Anwesenheit von 11 Gemeindegliedern Sitzung der Gemeindegewaltung
Abwesend und entschuldig: Friedrich Meier und Franz Josef Schuber, für welche die
Folgebewerter Meinert Meier und Oswald Apfelböck vorgewechselt wurden. Letzterer
ist nicht erschienen

Entschlüsse

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 8. August 1926 wurde gelesen und genehmigt

Für die Bewerte zur Drückfassung der Zinsrückzahlung wurde Paul Reller, Josef Schuber u. Johann Löffler genehmigt

Für die Bewerte zur Drückfassung der Zinsrückzahlung wurde, Gemeindevorstand Bernhard Meier, Luise Burgula, Martin
Friedrich u. Josef Dinkler als Mitglieder, Gemeindevorstand Nikolaus Huber, Josef Schuber 16 fl, sowie
Paul Reller und Josef Löffler als Folgebewerter genehmigt.

Auf den Antrag der Jugendfreizeitanstalt in Falkenberg, wird demselben eine Jahresbeiträge
von 5 Pfennig bewilligt.

Auf einen Antrag des Landes-Konferenzrat in Prag, um einen Beitrag ^{für} zur Erfüllung
arbeiten an der Infanterie-Kaserne, wurde beschlossen 500 zu bewilligen.

Zur Verbesserungskommission, wurde der Gemeindevorstand Nikolaus Huber bestellt

Auf einen Antrag des Bezirksgericht Humberg, wegen Verzinsung auf Hauptkapitalrückzahlung
für die a/c. Rente der Tochter Josef, namens Parobine, wurde der Beschluss gefasst
auf die Rückzahlung nicht zu verzinsen u. die Darlehenssumme aus dem Jahre
Runde zurückzahlen. Alimentationsgebühren anzufordern.

8. Einem Entwurf des Gemeinderathes Melchior in Lötzbach, dass er die Verantwortung für die Gemeindeverwaltung übernehme, wurde die Gemeinde 4 Stunden lang und für spätere Erwägung beschlossen, wurde zugestimmt.

9. Über ursprüngliches Aufsehen des Anwalts Herrn Dr. Ferdinand Löffler Nr. 189 in Lötzbach in der Angelegenheit des Kaufmanns Johann Anton in Lötzbach wurde beschlossen die dem Herrn Dr. Löffler zu entwerfenden in. mit Rücksicht auf die Wohlthätigkeit der Gemeinde, die Angelegenheiten auf die Gemeinde zu übertragen.

10. Der Rat des Gemeinderathes Melchior Hofmann in Lötzbach, über die von der Illbrunn Leitung geplante Aufschubarbeiten am der Ill, wurde zum Ausschuss genommen in. beschlossen für 2 Thore unter der Leitung der Illbrunn in Lötzbach, sowie zum Ausschuss des 1. Thores linksseitig unterhalb des Mühlwehres in Lötzbach nicht alten Meisters ebenfalls in. zur Erfüllung von 2 Thoren Thoren am der Ill in Lötzbach unterhalb der bestehenden Thoren Thoren, dass 20 % seiner Beitrag zu zu übernehmen, jedoch hinsichtlich der geplanten 4 Thoren Thoren unterhalb der Thoren des Meisters in. Joseph Hofmann in Lötzbach sich bei Bedarf bereit zu befinden ab sie eventuell noch einen Beitrag übernehmen Beitrag zu leisten.

11. Ein Aufsehen des Organisationsausschusses, eine Gesellschaftsvereinbarung auf S. 420. für die Thoren wurde zum Ausschuss genommen mit dem Ausschuss begründet dass eine Gesellschaftsvereinbarung von 5200. angesetzt können Aufsehen wofür in Lötzbach die Thoren für ihre Hilfe überlassen. Auf Abtönen der Thoren Thoren, wurde der Ausschuss in Lötzbach zugestimmt in. beschlossen dasselbe nicht zu genehmigen.

Ausschuss 6. 9. 26

H. J. Bitschmann
Martin Kutschera
Joseph Berger
Josef Egler